



Autor: STEFAN SCHUPPLI
bz GES
4410 Liestal
tel. 061 927 26 00
www.bzbasel.ch

Auflage 24'603 Ex.
Reichweite 80'000 Leser
Erscheint 6 x woe
Fläche 51'363 mm²
Wert 2'100 CHF

Der Name ist: Baloise Park

Basels Fassade Wo heute das Hotel Hilton steht, kommt ein neues Wahrzeichen hin

VON STEFAN SCHUPPLI

Jetzt ist der Schuss draussen: Gewinner des Architekturwettbewerbes für den neuen Baloise-Hauptsitz beim Bahnhof heissen Diener & Diener und Valerio Olgiati.

«Unseren Hauptsitz nennen wir neu Baloise Park, weil hier sowohl für unsere Mitarbeitenden, die Drittmietler wie auch für die Bevölkerung eine offene Arbeits- und Begegnungszone entsteht, welche positiv auf die Stadt ausstrahlen wird», sagte gestern Abend Martin Wenk von der Konzernleitung. Präsident Andreas Burckhardt lobte ausdrücklich die gute und speditive Zusammenarbeit mit dem Basler Baudepartement. In einem Wettbewerbsverfahren erarbeiteten seit Frühling 2014 zehn namhafte Schweizer Architekturbüros Entwürfe für die zwei weiteren Bauten der Baloise.

Dem Hauptsitz haftet etwas Monumentales an. Das sei so beabsichtigt, weil sich der kleine Baukörper gegenüber dem grösseren behaupten müsse, heisst es bei Baloise. Interessant ist der etwas versteckte Bau in rotem Beton, der durch ganz enge Gassen von den anderen getrennt ist. Die Fassade ist unauffällig durch verschiedene dicke Stützsäulen gegliedert, was an eine Informatik-Codierung erinnert. Das Besondere: Die Treppenhäuser sind im Aussenbereich. Dadurch ist das Gebäude besser an Dritte vermietbar. Baloise wird die neuen Gebäude ab 2020 selbst wieder mit rund 700 Mitarbeitenden beziehen. Weitere rund 1300 Büroarbeitsplätze werden an andere Firmen vermietet.

Für Aufregung bei den Nicht-Gewinnern hat das «etwas unorthodoxe» (Wenk) Auswahlverfahren gesorgt: Für die beiden Projekte gaben je fünf Architekturbüros ein. Beim Plan für den Hauptsitz hätten sich aber zwei buchstäblich haushoch überlegene Projekte herausgeschält, sodass in der anderen Gruppe alle leer ausgingen. Eine weitere Runde im Wettbewerb wollte man nicht durchführen, sagte Christine Binswanger von der Jury.

Die acht Meter hohen Fensterscheiben des Diener & Diener-Baus sind zum Park hin abgerundet. Dahinter befinden sich jeweils zwei Stockwerke.

Autor: STEFAN SCHUPPLI
bz GES
4410 Liestal
tel. 061 927 26 00
www.bzbasel.ch

Auflage	24'603	Ex.
Reichweite	80'000	Leser
Erscheint	6 x woe	
Fläche	51'363	mm ²
Wert	2'100	CHF



Links der Hotelurm, in der Mitte etwas versteckt der Bau von Olgiati, rechts der Baloise-Hauptsitz von Diener&Diener.